

## db-Leserreise - Architekturerebnis Südtirol - 5 Tage

Südtirols Baukultur ist geprägt von der wechselvollen Geschichte des Landes.

Der Adel hinterließ über die Jahrhunderte unzählige Burgen, Schlösser und Ansitze. Kirchenbauten und Klöster aus allen Stilepochen sind Zeugnisse einer Architektur Südtirols, die von der religiös geprägten Gesellschaft in Tirol beeinflusst wurde. Mit dem Anschluss Südtirols an Italien hielten die Bauten des italienischen Rationalismus Einzug, der geprägt war von geometrischen Formen, Funktionalität und Monumentalität. Die aktuelle Architektur bestimmen ein schonender Umgang mit historischer Bausubstanz, der Einsatz einheimischer und natürlicher Materialien sowie der Respekt vor der umgebenden Landschaft.

Lernen Sie mit der db deutsche bauzeitung einige Architekturbeispiele der letzten Jahre genauer kennen, treffen Sie die jeweiligen Projektarchitekten und seien Sie mit Ihren Südtiroler Kollegen im fachlichen Austausch.

### 1. Tag: Dienstag, 19.06.18

#### Individuelle Anreise nach Stuttgart, Leinfelden-Echterdingen.

Treffpunkt 10:15 Uhr: Leinfelden-Echterdingen, Parkplatz Konradin Medien GmbH, Ernst-Mey-Str. 8, 70771 Leinfelden-Echterdingen  
(Parkmöglichkeit sowie S-Bahnanbindung von St.-Flughafen und St. Hbf. – Haltestelle Leinfelden)

Treffpunkt im Foyer des Verlags.

Fahrt im Reisebus nach Bruneck (ca. 5,5 h Fahrt)

Erste Besichtigung: [Niedermairhof, Bruneck, BZ](#)

Die Hausherrin Kathrin Mair führt Sie durch das geschichtsträchtige Anwesen.

Die Grundmauern des Niedermairhofs reichen bis ins 14. Jahrhundert zurück. Das große Wohnhaus wurde in seiner Geschichte öfters erweitert und umgebaut. Vordringliches Ziel des Umbaus 2016 war es, den Charakter des historischen Gebäudes aus seiner letzten Umbauphase (1904) wieder aufleben zu lassen sowie Raum für Erholung zu schaffen und diesen für Urlauber zugänglich zu machen. Das Gebäude wurde in den oberen Geschossen fast vollständig entkernt, wobei der historische Kehlbalken-Dachstuhl erhalten werden konnte.

Architekt Umbau 2014 bis 2016: Andreas Vallazza, Vahrn, BZ

Sie fahren weiter zur Übernachtung im [4\\*-Parkhotel Schönblick](#) in Bruneck.

### 2. Tag: Mittwoch, 20.06.18

#### Bruneck – Vierschach – Bozen

[Besichtigung der Kletterhalle \(2015\) in Bruneck, Stifter+Bachmann, Pfalzen, BZ](#)

Das Gebäude aus Beton und Glas windet sich linear empor, wie die Gebirgszüge der Alpen. Die Innenräume sind dadurch gut belichtet und die Kletterer im Außenraum präsent. Die Höhenentwicklung des Dachs spiegelt zugleich verschiedene Kletterformen vom Bouldern an niedrigen Wänden bis zum Vorstieg in luftiger Höhe wider.

Erschlossen wird die Anlage über einen Innenhof, von dem man in das Foyer mit Kasse, Bar und Aufenthaltsbereichen gelangt. Ebenfalls im Innenhof wird zudem ein Außenkletterbereich geboten, der von einer öffentliche Tribüne aus bequem zu beobachten ist.

Besichtigung mit den Architekten.

### Inklusivleistungen:

- Fahrt im modernen Komfortreisebus ab/bis Verlagshaus Konradin Medien Leinfelden-Echterdingen
  - 4 Übernachtung/Frühstück in ausgesuchten 4\* Hotels
  - 4 Abendessen
  - 1 Mittagessen in der Trattoria Löwengrube in Bozen
  - 1 Weinprobe im Besserhof in Völs am Schlern
  - Kamingsgespräch mit dem Südtiroler Architekten Arnold Gapp
  - Besichtigung verschiedener Projekte
  - Führung durch Projektarchitekten
  - örtliche Reiseleitung vom 2. bis 4. Tag
  - Reisebegleitung durch db deutsche bauzeitung
- Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen

### Termine & Preise:

19.06.2018 - 23.06.2018 - 4\*-Hotels Architekturreise

Doppelzimmer	1495 €
Einzelzimmer	1795 €



Weiterfahrt nach Vierschach.

Besichtigung der [Feuerwache in Vierschach](#), Pedevilla Architekten, Bruneck

Als auffällig unauffälliger Monolith aus rotbraunem Sichtbeton präsentiert sich das Feuerwehrhaus der Architekten-Brüder Alexander und Armin Pedevilla im Ort Vierschach. Durch die konsequente Ausrichtung des Bauwerks zu zwei Seiten hin und die klare Funktionstrennung kommuniziert das Gebäude zielgerichtet mit seiner Umgebung.

Besichtigung mit den Architekten.

Nach der Besichtigung Weiterfahrt nach Bozen; weitere Besichtigung auf dem Weg.

- Übernachtung im traditionsreichen [4\\*-Parkhotel Laurin](#) in Bozen.

Seit 1910 ist das Parkhotel Laurin das erste Haus am Platz, im Herzen von Bozen. Umfassend unter der Federführung des Architekten Boris Podrecca renoviert, bietet es heute modernen Komfort in Jugendstil-Ambiente. In den 100 geräumigen Zimmern und Suiten verleihen Originalwerke zeitgenössischer Künstler jedem Zimmer einen ganz besonderen Charme. Das elegante Restaurant Laurin, die lebendige Laurin Bar mit der Smoker's Lounge und der kunstvoll gestaltete Privatpark mit beheiztem Freibad komplettieren das Angebot.

### 3. Tag: Donnerstag, 21.06.18

Bozen – Völs am Schlern – Bozen

Besichtigung Hauptsitz der [Südtiroler Volksbank in Bozen](#), Christian Rübbert; Innenarchitektur: Innocad mit bergundtal

Die Volksbank Südtirol verfügt über rund 200 Filialen zwischen Brenner und Venedig, die Mehrheit der Mitglieder stammt aus Südtirol und der größte Teil des Kapitals liegt in Südtiroler Händen. So bekennt sich auch der neue Hauptsitz der Bank klar zum Standort Bozen, indem er vermittelnd auftritt, sich zur heterogenen Umgebung hin öffnet und damit einen neuen Identifikationspunkt schafft. Die Zick-Zack-Form des Gebäudes hat zwei Gesichter: Stark durchfenstert und im schicken Gewand aus schwarzer Keramik.

Besichtigung mit den Architekten.

Mittagessen in der [Trattoria Löwengrube](#) in Bozen (historisches Restaurant, Architekten Umbau: bergmeisterwolf).

Anschließend Fahrt nach Föls am Schlern zur [Kellerei Bessererhof](#) (2016), Architekt Theodor Gallmetzer.

Ein Paarhof am Hang, bestehend aus Wohnhaus und Stadel – ein ortstypisches Bild, das sich das Weingut auch nach der Erweiterung bewahrt hat. Der Neubau ersetzt den »Vorgängerstadel« an derselben Stelle und mit unwesentlich größerer Kubatur, was das Hof-Ensemble aber sehr gut verträgt.

- Die Kellerei »Bessererhof - Otmar Mair« liegt in der Gemeinde Völs am Schlern, im Süden des Eisacktals. Der Betrieb wurde im Jahre 1998 von Otmar und Rosmarie Mair gegründet. Die Weinberge umfassen 3,5 ha Rebfläche, die mit den Weißweinsorten Weißburgunder, Chardonnay, Gewürztraminer und Goldmuskateller sowie mit den Rotweinsorten Vernatsch und Zweigelt bestockt sind. Es wird konsequent naturnaher, umweltschonender Weinbau praktiziert. Die Weine werden je nach Weintyp im Stahltank oder im großen Holzfass ausgebaut. Sie werden als DOC Südtiroler, der Rotwein »Zweigelt Roan« als IGT (Landwein) produziert. Das Weingut ist Mitglied bei Freie Weinbauern Südtirol und Eisacktal Wein.

Besichtigung mit dem Architekten Theodor Gallmetzer.

Anschließende Weinprobe mit den Winzern.

Übernachtung im Parkhotel Laurin in Bozen.

### 4. Tag: Freitag, 22.06.18

Vinschgau – über Lana und das Schnalstal nach Sulden am Ortler

Besuch des Hauptsitzes der [Raiffeisenbank in Lana](#), Architekten Klotzner und Höller



Der neue Hauptsitz der Raiffeisenkasse Lana im Zentrum des Orts wurde einem alten Ansitz nachempfunden. Hochformatige, teils flächig verglaste und teils tief in die Fassaden eingelassene Fenster verleihen dem Gebäude ein charakteristisches Aussehen. Gleichzeitig sucht es mit seinem Kalksteinsockel, den beigefarbenen Fassaden und dem leichten Dachüberstand den Dialog mit den Nachbargebäuden. Im Innenbereich erhellt ein großes Oberlicht den zentral gelegenen Innenhof.  
Besichtigung mit dem Architekten.

Wenn es die Zeit zulässt, besuchen Sie auf dem Weg nach Sulden die Totenkapelle Katharinaberg im Schnalstal, Architekt Arnold Gapp, Schlanders/Südtirol  
Katharinaberg befindet sich romantisch gelegen auf einem hohen Felsen, dort wo sich das Schnalstal wieder etwas weitet. In dem Ort wurde der Friedhof erweitert und um eine Totenkapelle ergänzt. Entstanden ist ein bemerkenswerter Ort, der durch klare Formen und zurückhaltende Gestaltung Ruhe und Konzentration ausstrahlt.

Schließlich erreichen Sie Sulden und das [MessnerMountainMuseum Ortles](#), Architekt Arnold Gapp, Schlanders/Südtirol  
Arnold Gapp hat hier das erste der inzwischen sechs Messner Mountain Museen geschaffen. Der Vinschgauer Architekt hat den Großteil des Museums in einen kleinen Hügel hineingeschoben – gleich neben dem alten Bauernhof, der den Gasthof Yak & Yeti beherbergt. Über schiefe Ebenen, glatten Eisflächen ähnlich, geht man immer tiefer in die künstlich angelegte Höhle aus Stahlbeton hinein. Einzig der Eingangsbereich und eine gezackte Lichtschachtelspalte sind von außen zu sehen. Dieses gezackte Fensterband, das die Decke des Museums durchbricht, erweckt in den Besuchern den Eindruck, selbst in einer Gletscherspalte zu sein. An einer Stelle ist sogar die schneebedeckte Gletscherspitze des Ortlers zu sehen – sie fügt sich wie ein weiteres Gemälde in die Ausstellung ein.  
Besichtigung mit dem Architekten.

Übernachtung im [4\\*-Hotel Marlet in Sulden](#)  
Stilvolles Ambiente, Behaglichkeit und moderner Komfort erwartet Sie. Das 60 Betten Hotel wird von der Familie Gapp persönlich geführt. Das einzigartige Ambiente, moderner Komfort und individuelle Behaglichkeit zeichnen die Gastlichkeit des Hauses aus. Die Einrichtung trägt die Handschrift des Architekten und Hausherrn Arnold Gapp. Kein Wunder also, dass alles funktionell durchdacht und sehr sorgfältig gestaltet ist: die großzügigen gemütlichen Aufenthaltsräume, die Zimmer, die Whiskybar mit über 100 Sorten Whisky und dem offenen Kamin, der Speisesaal und der Raucherraum mit einmaligem Ausblick auf das Ortlergebiet.  
Ein Kamingespräch mit dem Architekten Arnold Gapp rundet die Reise ab.

**5. Tag: Samstag, 23.06.18**

**Rückreise**

Nach dem Frühstück Rückreise nach Stuttgart/Leinfelden-Echterdingen und individuelle Weiterreise zu Ihren Ausgangsorten.

- Programmänderungen vorbehalten -

**4\*-Hotels Architekturreise**

**4\*-Parkhotel Schönblick (19.06. - 20.06.2018)**

Das 4\*-Parkhotel Schönblick befindet sich im Herzen der Dolomiten, die zum UNESCO Weltkulturerbe zählen – ein Paradies für Natur- und Sportliebhaber. Erleben Sie kulinarische Genüsse in dem Gourmethotel, entspannende Momente in der Wellnesslandschaft und erfahren Sie, wie erholsam und unvergesslich ein Urlaub in dem traditionsreichen Hotel am Kronplatz ist!

Zimmerausstattung: Kabel und Satellitenfernseher mit Premiere und Sky, Radio, Minibar, Selbstwahltelefon,





Sitzecke, WC, Dusche oder Wanne, Fön, teilweise mit Bidet, Kosmetikspiegel, Bodenheizung und beheizter Handtuchhalter, Bademäntel, Badepantoffeln und Kosmetikset. Im Hotel befindet sich eine Wellnesslandschaft mit Zugang zum beheizten Hallenschwimmbad mit Wasserfall und Gegenstromanlage, Saunaoase mit Türkischem Dampfbad, Finnische Sauna und Infrarotkabine, Ruheraum mit beheizten Wasserbetten.

**4\*-Parkhotel Laurin (20.06. - 22.06.2018)**

Das 4\*-Parkhotel Laurin ist das traditionsreiche Grandhotel im Herzen der Bozner Altstadt: Seit über 100 Jahren sind wir die erste Adresse für private und geschäftliche Aufenthalte.

Seit 1910 ist das Parkhotel Laurin das „erste Haus“ am Platz, mitten im Herzen von Bozen. Umfassend unter der Federführung des Star-Architekten Boris Podrecca renoviert, bietet es heute modernsten Komfort und lebendigen Hotelbetrieb in originalem Jugendstil-Ambiente. In den 100 geräumigen Gästezimmern verleihen Originalwerke zeitgenössischer Künstler jedem Zimmer seinen ganz besonderen Charme. Das Tagungszentrum, das elegante Restaurant Laurin, die lebendige Laurin Bar mit der Smoker's Lounge und der kunstvoll gestaltete Privatpark mit beheiztem Freibad lassen keine Wünsche offen.

**4\*-Hotel Marlet (22.06. - 23.06.2018)**

Vom 4\*-Hotel Marlet in Sulden mit seiner exponierten Lage am Sonnenhang haben Sie einen großartigen Blick über das Tal hinauf zum Ortler. Genießen Sie die einzigartige Atmosphäre des Hotels, umgeben von einer der schönsten Berglandschaften Südtirols.

Das Hotel ist ein Bauwerk des bekannten Vinschgauer Architekten Arnold Gapp und wird von der Familie Gapp persönlich mit sehr herzlicher Gastfreundschaft geführt.

Die Einrichtung trägt die Handschrift des Vinschger Architekten und Hausherren Arnold Gapp. Die geschmackvolle klassisch-moderne Einrichtung findet sich in allen Räumlichkeiten wieder.

Kein Wunder also, dass alles funktionell durchdacht und sehr sorgfältig gestaltet ist: die großzügigen gemütlichen Aufenthaltsräume, die Hausbar, die Whiskybar mit über hundert Sorten Whisky und dem offenem Kamin, der Speisesaal und der Raucherraum mit einmaligem Ausblick auf das Ortlergebiet.